

**Betreff** Bericht: "Geflüchtete Menschen in Wiesbaden - Daten, Hintergründe und zentrale Aspekte der Unterbringung" 2024

Dezernat/e VI

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

## Erforderliche Stellungnahmen

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei                                  | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG                          | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde   |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO                           |   |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges  |   |

## Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- |                 |   |                                    |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission      | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat    | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat      | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat  | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A      Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

**Umdruck nur für Magistratsmitglieder**

nicht erforderlich      erforderlich

öffentlich      nicht öffentlich

**wird im Internet / PIWi veröffentlicht**

Anlagen öffentlich

Bericht: "Geflüchtete Menschen in Wiesbaden - Daten, Hintergründe und zentrale Aspekte der Unterbringung" 2024

Anlagen nichtöffentlich



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Der Bericht "Geflüchtete Menschen in Wiesbaden - Daten, Hintergründe und zentrale Aspekte der Unterbringung" 2024 widmet sich mehreren Aspekten: einerseits der Definition und der Darlegung der heterogenen Lage von geflüchteten Menschen, so dass deutlich wird, dass von "den Geflüchteten" nur schwerlich gesprochen werden kann; andererseits zeigt er viele Strukturdaten auf: ausgehend von allen in Wiesbaden lebenden geflüchteten Personen, über diejenigen, die sich im Grundsicherungsbezug (AsylLG, SGB II u. XII) befinden bis hin zu den kommunal untergebrachten geflüchteten Personen. Auf der Unterbringung liegt ein Schwerpunkt des Berichts, so dass es Ausführungen zu den Leitlinien der Unterbringung, der Anmietung sowie der Belegung und der Kosten gibt.

## C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1. Ein kontinuierlicher Anstieg an geflüchteten Menschen seit dem Jahr 2016 deutlich wird und hier insbesondere zwischen den Jahren 2021 und 2022 erkennbar ist.
- 1.2. Im Jahr 2023 11.661 geflüchtete Menschen in Wiesbaden lebten, wovon im Dezember 2023 9.916 geflüchtete Menschen einem Rechtskreis zugeordnet werden konnten.
- 1.3. Im Falle eines Bedarfs zur Unterbringung geflüchteter Menschen wurden seitens der Kommune Unterkünfte unterschiedlicher Größe angemietet. Die Vorhaltung der Unterkünfte folgt dabei der Wiesbadener Linie. Die soziale Betreuung wird von Fachkräften der Sozialen Arbeit gewährleistet, wobei zusätzlich eine bedeutende Anzahl ehrenamtlich Helfender unterstützend tätig ist.
- 1.4. Die zuständigen Fachabteilung im Sozialleistungs- und Jobcenter und das Sozialdezernat im engen Austausch stehen, um Bedarfe und aktuelle Entwicklungen hinsichtlich des Unterbringungsmanagements abzugleichen und daraus weitere Handlungsschritte abzuleiten. Die bedarfsgerechte Vorhaltung von Unterkünften für geflüchtete und wohnungslose Menschen unterliegt durch ständig wechselnde Lagen und Zuweisungszahlen dabei einer hohen Dynamik.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1. Der Bericht "Geflüchtete Menschen in Wiesbaden - Daten, Hintergründe und zentrale Aspekte der Unterbringung 2024" wird zur Kenntnis genommen.

## D Begründung

Der vorliegende Bericht orientiert sich an den häufigsten Anfragen zum Thema geflüchtete Menschen an das Dezernat für Soziales, Bildung und Wohnen seitens der Politik, Presse und Öffentlichkeit und soll einen Überblick über die nachgefragten Themen geben. Zudem soll ein Beitrag dazu geliefert werden, Klarheit in die Begrifflichkeiten zu bringen und Definitionen aufzuzeigen.

Schwerpunktmäßig werden dabei die zentralen Aspekte der Unterbringung geflüchteter Menschen behandelt und diese so für die Stadtverordnetenversammlung und die allgemeine Öffentlichkeit nachvollziehbarer gemacht. Für einen allgemeinen Überblick wird zunächst die Entwicklung der Zahl geflüchteter Menschen in Wiesbaden seit 2016 betrachtet und diese Personengruppe nach ausgewählten Merkmalen näher dargestellt.

Der vorliegende Bericht orientiert sich bei der Begriffsbestimmung am „Integrationskonzept für geflüchtete Menschen in Wiesbaden 2017-2020“ des Amtes für Integration und Zuwanderung und definiert geflüchtete Menschen als „alle Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder aufgrund ihres anerkannten Fluchtstatus Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder SGB VIII erhalten und/oder ins Bundesgebiet eingereist sind und wegen der willkürlichen Gewalt in ihren Heimatländern im Rahmen internationaler oder innerstaatlicher bewaffneter Konflikte oder aus Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung Schutz gesucht haben“ (LH Wiesbaden 2017: 5).

Bei jedem Asylantrag wird auf Grundlage des Asylgesetzes geprüft, ob eine der vier Schutzformen - Asylberechtigung, Flüchtlingsschutz, subsidiärer Schutz oder ein Abschiebungsverbot - vorliegt. Daneben gibt es sogenannte Kontingentflüchtlinge, die eine Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen erhalten.

## **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## **II. Ergänzende Erläuterungen**

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## **III. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## **Bestätigung der Dezernent\*innen**

Dr. Becher  
Stadträtin